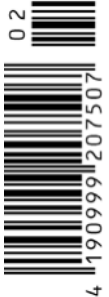


ModellWerft

BAUPRAXIS & TECHNIK

- ▶ Schwimmender Anlegesteg
- ▶ Servotester selbst konstruiert
- ▶ Kommandobrücke restauriert

FEBRUAR 2021 · 45. Jahrgang
D: 7,50 € · EU: 8,70 € · CH: 11,70 SFr



E 9992



Eigenbau: FISCHKUTTER »SCORFANO«

in 1:20

Schwedische Avisojacht »Camilla«



Prototyp der »Tamar« von Model Slipway



Ein Schwimmsteg aus Getränkedosen



Ein Liegeplatz ist immer frei

„Send her to sea, Mr. Murdoch“, sagte der Kapitän der *Titanic* nach dem Auslaufen zu seinem Offizier. Klar – es macht Freude, ein Modell auf große Fahrt zu schicken. Und im Gegensatz zur *Titanic* kommen unsere Modelle auch meist wieder zurück. Mehr Spaß macht mir aber das Anlegen und Manövrieren.

Aber nicht an jedem Gewässer ist das am Ufer möglich. So kam die Idee, einen einfachen, leichten und leicht transportierbaren Schwimmsteg zu bauen. Der lässt sich immer irgendwie am Ufer be-

festigen und bietet somit ein oder zwei Liegeplätze für Schiffsmodelle. Weil in meinem Verein eine Hafenanlage aus Modulen in kleinerem Maßstab entsteht, wollte ich meinen Steg in meinem Lieblings-Maßstab 1:15 realisieren.

Konstruktion

Früher hat man alte Ölfässer als Schwimmkörper verwendet. Im Modell könnte man an deren Stelle Getränkedosen verwenden? Ja, geht. Wobei mir Cola-Dosen etwas zu groß erschienen. Im Supermarkt fand ich kleinere 200-ml-Dosen mit einem Prosecco-ähn-

lichen Erfrischungsgetränk. Ich brauchte 14 davon, aber leer. Na, ja, Bier vom Fass ist mir lieber. Aber es mussten ja nicht alle auf einmal ausgeleert werden. Statt den Verschluss zu öffnen, bohrte ich ein 2-mm-Loch in den Deckel. Entleeren dauerte daher etwas länger, aber es ging problemlos. Die leeren Dosen wurden grundiert und dann graphitgrau lackiert. Parallel entstand aus einfachen Kiefernleisten ein Rahmen, an dem die Dosen befestigt werden. Genau dafür wollte ich „Kraftband“ aus Polyester verwenden. So heißen wohl die Bänder, die man häufig zur Verstärkung um Kartons herum gewickelt sieht. Also, die Dose umwickelt und am Holzbalken mit einer Schraube fixiert. Problem: Bohrt man ein Loch in diese Bänder, franst das Material an dieser Stelle aus und die Schraube hält nicht



Die lackierten Getränkedosen

mehr. Um mich zu ärgern, passierte das aber nicht sofort, sondern erst nach und nach. Neue Lösung: Kabelbinder. Gibts auch in schwarz und lang genug. Je länger, desto breiter sind die Bänder und desto größer muss die Bohrung im Balken werden und das Loch schwächt die Stabilität. Also: So lang wie nötig und so schmal wie möglich. Fixiert wurden die Dosen immer so, dass das kleine Loch oben ist. So dringt kein Wasser ein, es ist aber ein Luftaustausch möglich und es bildet sich kein Kondenswasser. Nach einigen Einsätzen beginnt die Alterung von ganz alleine und die Farbe wird hier und da abgerieben. Stört nicht. Nur auf Roststellen warte ich bei den Aludosen wohl vergeblich.

Das Holzgerüst wurde mit Brettern belegt, die Vereinskollege und Modell-Werft-Autor Stefan Gollwitz mit der Kreissäge für mich aus einem Stück geschnitten hat. Aus brauner und schwarzer Farbe und viel Verdünnung entstand die Lasur, mit der ich das Holz mehrfach behandelt habe.

Zunächst entstand ein 54 cm langer und 20 cm breiter Steg mit acht Dosen. Den habe ich um ein weiteres Modul mit sechs Dosen auf insgesamt 98 cm verlängert.

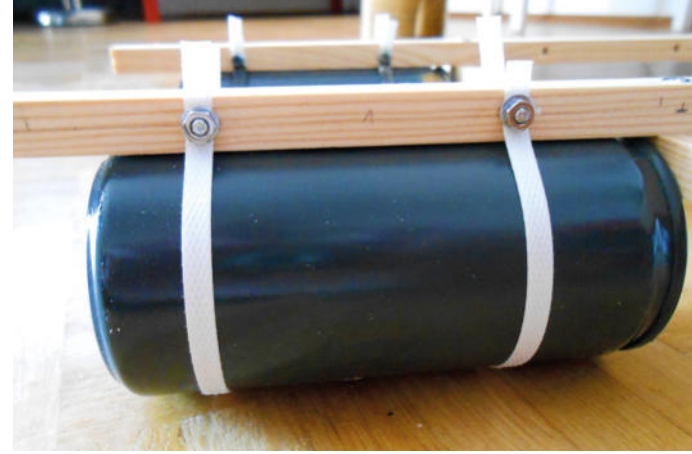
Die Kupplung zwischen den beiden Modulen sollte am Ufer einfach herzustellen sein und im Wasser Verwindung ermöglichen. Mir kam eine Magnetkupplung in den Sinn und ich erinnerte mich an die Lego-Eisenbahn. Solche

Kupplungen waren im Internet schnell gekauft und ich konnte sie mit Schrauben solide befestigen.

Mathematik

Die 14 Dosen haben ein Volumen von je 200 ml. Somit entsteht ein Auftrieb von 2.800 Gramm. Der Steg wiegt 880 Gramm. Dadurch ist ein ausreichender Auftrieb sichergestellt und der Steg kann auch ein wenig Dekoration tragen. Wäre die Konstruktion zu schwer, würde der Steg zu tief eintauchen. Beim Sparen von Masse hilft auch der Bretterbelag auf dem Steg aus

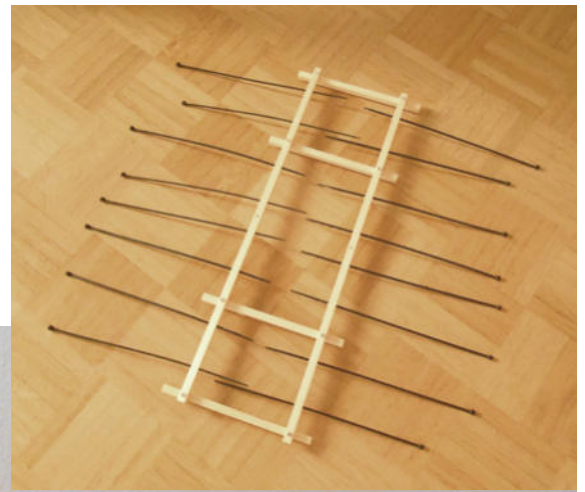
Der mit Brettern belegte Steg



Fixierung mit Paketbändern

Paulownia-Holz. Das Holz ist offenporig, nur wenig schwerer als Balsa, aber deutlich fester.

Am Ufer wird der Steg mit Seilen fixiert oder an einem Hafenmodul angedockt. Auf einem Bild erkennt man die Befestigung



Die bessere Alternative: Kabelbinder

LEGO steuert eine sichere und flexible Kupplung bei



Die Unterseite des Stegs





Der Steg schwimmt mit genügend Auftrieb

stigung an einem Universal-Kopfstück von Stefan Gollwitz, das er für seinen Schwimmsteg entwickelt hat. Er steuerte hier auch das eine oder andere Foto bei – Danke dafür.

Details

Auf den Bildern sind zwei Geländer zu sehen. Sie entstanden aus Gewindestangen und sind mit dem Rahmen fest verschraubt. Über die Stangen sind Messingrohre gestülpt; die Handläufe bestehen aus Kiefernrundholz. Im Gegensatz zur festen Verschraubung der Geländer ist das Schild „Betreten auf eigene Gefahr“ abnehmbar.

Der Steg an Land angedockt



Der Hafenmeister auf Patrouillenfahrt am Steg



Details auf dem Steg

Zubehör wie eine Sackkarre und ein Ölfass fand ich bei den Truck-Modellbauern, die diesen Maßstab gerne nutzen. Weiteres Zubehör kann ich nach Lust und Laune ergänzen. Wie für alle meine Modelle steht auch für diesen Steg eine Transportkiste zur Verfügung, die auch noch Platz für weiteres Zubehör hat. Einen Schaltschrank für den Landanschluss möchte ich gerne noch bauen. Vielleicht rüste ich auch noch eine Beleuchtung mit niedrigen Lampen nach. Hohe Laternen, die bei Wellenschlag lustig

winken, wären fehl am Platz. Der dann notwendige Akku könnte in einem Kopfstück Platz finden.

Fazit

So ein Steg ist schnell gebaut und leicht transportabel. Die Kosten sind minimal, der Spaß ist deutlich größer: So eine Anlegestelle bietet einen schönen Anlass, mit dem Modell das Manövrieren, also hier das An- und Ablegen, zu üben. Im Kreis über den See fahren ist ja irgendwann auch langweilig.



▲▼ Fischkutter beim Anlegemanöver





Anzeige

BAUPLÄNE ZUM GENIESSSEN



Bauplan Hafenbarkasse Süderelbe
ArtNr: 3201485 • Preis: 29,95 €



Bauplan Calypso
ArtNr: 3204033 • Preis: 75,99 €



Bauplan DDG-51 Arleigh Burke
ArtNr: 3204526 • Preis: 24,99 €

Jetzt bestellen!

☎ 07221 - 5087-22

📠 07221 - 5087-33

✉ service@vth.de

🌐 www.vth.de/shop

📷 [vth_modellbauwelt](#)

📺 VTH neue Medien GmbH

📘 Seebären

📄 VTH Verlag

